

Bei den Bühnen der Stadt Köln ist ab sofort im Rahmen einer unbefristeten Stellenbesetzung, die Stelle

einer Maschinistin beziehungsweise eines Maschinisten

für die Bühnentechnik des Schauspiel Köln, zu besetzen.

Das Schauspiel Köln ist Teil der Bühnen der Stadt Köln.

Das Schauspiel beschäftigt gemeinsam mit der eigenständigen Sparte Oper über 700 Mitarbeiter/innen und wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Köln geführt. Durch die Sanierung der Gebäude am Offenbachplatz befinden sich beide Sparten seit der Spielzeit 2012/13 im Interim. Das Schauspiel Köln bespielt am Hauptstandort in Mülheim das Depot 1, Depot 2 und die Grotte sowie eine Außenspielstätte im Stadtgebiet. Mit rund 500 Veranstaltungen im Jahr, bestehend aus u.a. 24 Neuproduktionen, diversen Wiederaufnahmen sowie Gastspielen und Übernahmen, trägt das Schauspiel Köln einen wesentlichen Beitrag zu dem kulturellen Leben der Stadt Köln und der Region bei.

Die Spielstätten Depot 1 und Depot 2 sind mit einer Maschinenteknik aus elektrischen Antrieben ausgestattet. Teilweise als Kettenzüge in Gruppen oder als Prospektzüge mit Seilantrieben, stellen sie die technische Grundlage für die künstlerische Arbeit. Mit diesen elektrischen Antrieben können schwere Dekorationsteile und Bühnenbilder mit teilweise hohen Geschwindigkeiten bewegt werden. Die zuverlässige Bedienung dieser Maschinenteknik sowie die Unterstützung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in diesem Bereich sind eine große Herausforderung. Darüber hinaus wird das Aufgabengebiet durch das Mitwirken und Entwickeln von technischen und elektrotechnischen Sonderlösungen abgerundet. Sie tragen zukünftig mit ihrer Aufgabe zu einem reibungslosen Ablauf des anspruchsvollen künstlerisch-technischen Proben- und Vorstellungsbetriebes bei.

Die Tätigkeit als Maschinistin beziehungsweise Maschinist der Bühnentechnik erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und technischem Sachverstand.

Wir suchen eine belastbare und innovative Persönlichkeit mit einem hohen Verständnis für Sicherheit und Gefährdungen.

Sie sind als Maschinist ein Teil der Bühnentechnik und unterstehen den Bühnenmeistern. Sie sind mit verantwortlich für den täglichen technischen Ablauf auf der Bühne.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- das tägliche Einrichten und Programmieren der computergesteuerten Anlage der Maschinenteknik für Proben und Vorstellungen
- Vorstellungen nach Plan und auf Zeichen von Inspizienten fahren
- die selbstständige Koordination der Abläufe im gesamten Bühnenbereich bei Auf- und Abbau
- die Fehlersuche und –erkennung sowie Beseitigung an der Maschinerie sowohl software- als auch hardwareseitig an den elektrischen und hydraulischen Antrieben

- den Ausbau, Reparatur und Tausch von defekten Maschinenteilen und Baugruppen
- das Mitwirken bei Fertigung und anschließender Montage von Sonder- und Effektantrieben auf der Grundlage von mechanischen, hydraulischen, pneumatischen oder elektrotechnischen Wirkungsweisen
- Werkstattarbeiten bei Bedarf, Einrichten und Bedienen von konventionellen Werkzeugmaschinen
- Umsetzung von Herstellerangaben wie Betriebs- und Bedienungsanleitung sowie Justiervorschriften
- Wartung und Pflege der Flurförderzeuge und Hubarbeitsgeräte

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

VORAUSGESETZT WIRD:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Elektronikerin Betriebstechnik beziehungsweise zum Elektroniker Betriebstechnik oder zur Mechatronikerin beziehungsweise zum Mechatroniker mit Schwerpunkt Elektro oder zur Energieanlagenelektronikerin beziehungsweise zum Energieanlagenelektroniker.

HIERÜBER SOLLTEN SIE VERFÜGEN:

- über einen sicheren Umgang im Schaltschrankbau, Umgang mit Frequenzumrichtern und mit frei programmierbaren Steuerungen sowie der Fehlersuche in den beschriebenen Bereichen
- über Erfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet und in der Bedienung von komplexer, computergesteuerter Maschinenteknik
- körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Diensten an Abendstunden, Wochenenden und Feiertagen
- sicherer Umgang mit den gängigen Microsoft-Office-Programmen
- sicherer Umgang mit Software zur Steuerung von maschinentechnischen Einrichtungen
- ein hohes Maß an Sicherheitsdenken und Verantwortungsbewusstsein
- PKW-Führerschein Klasse B

Erforderlich ist eine schnelle Auffassungsgabe zum Verständnis des komplexen künstlerisch-technischen Betriebes eines großen Theaterhauses mit hochwertiger Ausstattung.

Kenntnisse der Abläufe in einem Theater- oder Veranstaltungsbetrieb sind wünschenswert.

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskunft erteilt Herr Peter Meier, Leiter der Bühnentechnik Schauspiel, Telefon: 0221/221-28431.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.09.2017 an:

Bühnen der Stadt Köln
Abteilung Personalservice
Frau Leisten/Herrn Delvos
Postfach 101061
50450 Köln

oder per E-Mail an: peter.delvos@buehnen.koeln
doris.leisten@buehnen.koeln

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen - insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY- Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats Diversity.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.